



## Antrag der SK FD

vom 26. März 2026

2025/224

Weisung vom 11.06.2025:

Finanzdepartement, Volksinitiative «Ja zu 20 Prozent Alterswohnungen in städtischen Liegenschaften», Ablehnung und Gegenvorschlag

### Antrag des Stadtrats

Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Die Volksinitiative «Ja zu 20 Prozent Alterswohnungen in städtischen Liegenschaften» vom 17. Januar 2024 wird abgelehnt.
2. Als direkter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Ja zu 20 Prozent Alterswohnungen in städtischen Liegenschaften» vom 17. Januar 2024 wird die Änderung der Gemeindeordnung (AS 101.100) gemäss Beilage (11. Juni 2025) beschlossen.
3. Der Stadtrat setzt die Änderungen gemäss Ziffer 2 nach der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

---

Referat zur Vorstellung der Weisung: Anjushka Früh (SP)

### Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK FD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2:

2. Als direkter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Ja zu 20 Prozent Alterswohnungen in städtischen Liegenschaften» vom 17. Januar 2024 wird die Änderung der Gemeindeordnung (AS 101.100) **gemäss Beilage (11. Juni 2025) wie folgt** beschlossen.

Alterswohnen

Art. 155b <sup>1</sup> Die Stadt strebt im kommunalen Wohnungsbestand einen prozentualen Anteil an Bewohnenden im Alter von über 60 Jahren an.

<sup>2</sup> Der angestrebte Anteil entspricht **mindestens** dem prozentualen Anteil der über 60 Jahre alten Personen der Wohnbevölkerung gemäss der statistischen Erhebung der Stadt.

<sup>3</sup> Für den Wohnungsbestand von öffentlich-rechtlichen Anstalten gelten besondere Bestimmungen.

Änderung bisherigen Rechts

**Art. 157a Die Statuten der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) vom 12. Juni 1996, mit Änderungen vom 24. November 2024, werden wie folgt geändert:**

**Art. 5 Stiftungsvermögen**

**<sup>1</sup> Das Vermögen der Stiftung besteht aus:**

**lit. a–c unverändert.**



2 / 2

**d. der Kapitalerhöhung von 100 Millionen Franken gemäss Gemeindebeschluss vom...., wobei die Auszahlung der Kapitalerhöhung über fünf aufeinanderfolgende Jahre ab dem Jahr 2027 erfolgt;**

**lit. d–e werden zu lit. e–f.**

**Abs. 2 und 3 unverändert.**

**<sup>4</sup> Die Kapitalerhöhung gemäss Abs. 1 lit. d wird im Umfang von 60 Millionen Franken erhalten.**

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Referat: Anjushka Früh (SP); Serap Kahrman (GLP), Präsidium; Micha Amstad (SP), Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Dr. Jonas Keller (SP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Selina Frey (GLP), Felix Moser (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne)  
Minderheit: Referat: Karin Stepinski (Die Mitte); Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Anthony Goldstein (FDP)  
Abwesend: Samuel Balsiger (SVP)

---

### **Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1**

Die SK FD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Zustimmung: Referat: Anjushka Früh (SP); Serap Kahrman (GLP), Präsidium; Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Micha Amstad (SP), Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Anthony Goldstein (FDP), Dr. Jonas Keller (SP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Selina Frey (GLP), Felix Moser (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Karin Stepinski (Die Mitte)  
Abwesend: Samuel Balsiger (SVP)

---

### **Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 2–3**

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 2–3.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffern 2–3.

Mehrheit: Referat: Anjushka Früh (SP); Serap Kahrman (GLP), Präsidium; Micha Amstad (SP), Ivo Bieri (SP), Moritz Bögli (AL), Dr. Jonas Keller (SP), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Selina Frey (GLP), Felix Moser (Grüne), Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne)  
Minderheit: Referat: Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Vizepräsidium; Anthony Goldstein (FDP)  
Enthaltung: Karin Stepinski (Die Mitte)  
Abwesend: Samuel Balsiger (SVP)

Für die SK FD

Serap Kahrman (GLP), Präsidium  
Philippe Wenger, Sekretariat